



DERADIKALISIERUNGSSTELLE
DER IGGÖ

Was ist Radikalität?


Faltblatt **4**

derislam.at



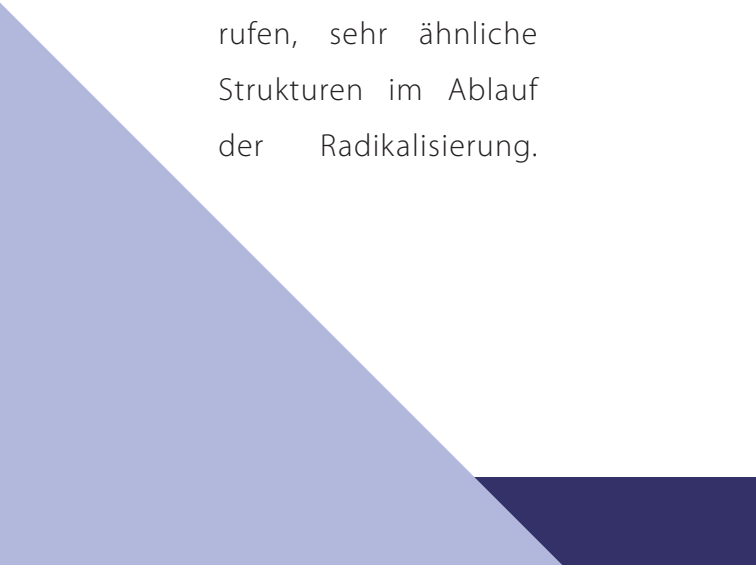
IGGÖ

Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich



Betrachtet man verschiedene Bewegungen, so sieht man, dass Extreme in allen Strömungen auftauchen.

Linksextremismus und Rechtsextremismus zeigen, ebenso wie extremistische Bewegungen, welche sich auf den Islam berufen, sehr ähnliche Strukturen im Ablauf der Radikalisierung.





Radikal, extrem – eine Begriffserklärung

Der Begriff der Radikalität ist heute meist negativ belegt. Dies war jedoch nicht immer so. Lange wurde die Bedeutung des „von der Wurzel (radix)“ einer Angelegenheit überzeugt zu sein, von manchen auch positiv verwendet. Auch heutzutage erscheint es sinnvoll, eher den Begriff Extremismus als präzisere Bezeichnung zu verwenden.

Das Extreme zu wählen, also an der Mitte oder den Grundlagen einer Ideologie vorbei zu gehen und zu übertreiben und so die Basis gemeinsamer (bewegungs- oder ideologieinterner) Grundsätze oder Werte zu verlassen, ist nicht gleichzusetzen mit einer tiefen Verinnerlichung politischer, religiöser oder anderer weltanschaulicher Grundsätze.

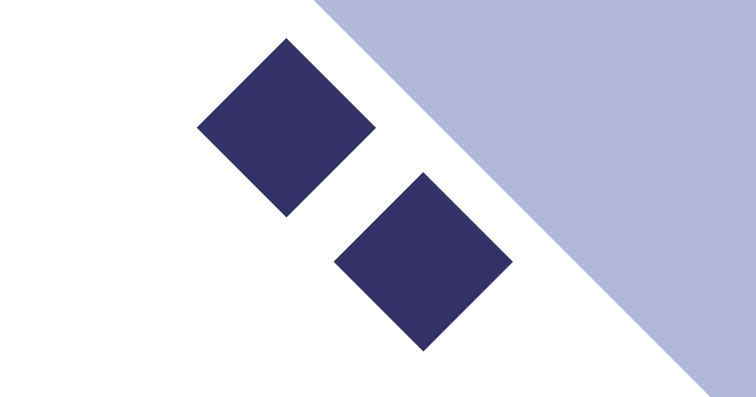
Wie kommt es zu Extremismen?

Wenn von Radikalisierung (oder seltener wenn auch passender: Fanatisierung) die Rede ist, kann ganz allgemein von dem Prozess gesprochen werden, den ein Individuum durchläuft, um von einem gewaltfreien Aktivist zu jemandem zu werden, der bereit ist, zur Erreichung seiner Ziele Gewalt anzuwenden. Die Wege hierfür sind sehr verschieden, es lassen sich jedoch einige Rahmenbedingungen festhalten, von denen auszugehen ist.

Vom Unmut zur Gewaltbereitschaft – ein Prozess

Ausgehend von Unmut und Unzufriedenheit mit einer politischen oder gesellschaftlichen Situation beginnen Menschen eine Ideologie anzunehmen, von welcher sie Lösungen erwarten. Ein Teil der Anhänger dieser Ideologie wird sich in Sozial- und Gruppenprozesse einbinden lassen und organisieren, beziehungsweise Parteien oder Gruppen beitreten. Bis hier handelt es sich um gewöhnliche, partizipatorische Prozesse in einer Gesellschaft. In einem sich verdichtenden Ablauf kann es sein, dass ein wiederum kleiner Teil der Bewegung sich für eine Verschärfung der Unmutsäußerungen entscheidet und sich Protesten und Straßengewalt zuwendet. In einer weiteren, letzten Zuspitzung, kommt es unter bestimmten Voraussetzungen und Rahmenbedingungen dazu, dass ein sehr geringer Anteil derer, die sich einmal politisch zu engagieren begannen, sich dafür entscheidet, den Weg des gesellschaftlichen Konsenses und der Legalität völlig zu verlassen und mit drastischen Mitteln für die Erreichung ihrer Ziele zu kämpfen. An diesem Punkt entsteht gewalttätiger Extremismus und die





Ebene des „kognitiven Extremismus“ (also des rein innerlichen extremistischen Gedankenguts ohne Gewaltbereitschaft) wird verlassen.

Ideologie beliebig?

Betrachtet man verschiedene Bewegungen, so sieht man, dass Extreme in allen Strömungen auftauchen. Linksextremismus und Rechtsextremismus zeigen, ebenso wie extremistische Bewegungen, welche sich auf den Islam berufen, sehr ähnliche Strukturen im Ablauf der Radikalisierung. Bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang, dass es Einzelfälle gibt, welche eine Radikalisierung sogar über die verschiedenen Ideologien hinweg durchlaufen haben. Obwohl die Ansätze sich in der Theorie klar widersprechen, waren diese Personen beispielsweise erst Rechts- und dann Linksextremisten oder sind vom linken Extremismus zu extremistischen Bewegungen gewechselt, welche sich auf den Islam berufen.



Linksextremismus
und **Rechtsextremismus**
zeigen, ebenso wie
extremistische Bewegungen,
welche sich auf den Islam
berufen, sehr **ähnliche**
Strukturen im Ablauf
der Radikalisierung.

Faltblattreihe

- 1 Eingottglaube und Menschenbild
- 2 Nachdenken und Spiritualität
- 3 Missbrauch von Religion?
- 4 **Was ist Radikalität?**
- 5 Extremismus in der islamischen Geschichte
- 6 Prävention und Deradikalisierung

IGGÖ Kontaktstelle für Extremismusprävention und Deradikalisierung

Bernardgasse 5
1070 Wien

Dr. Nadim **Mazarweh**
Leiter

 deradikalisierung@derislam.at

 +43 677 627 08 707

 +43 1 526 31 22 - 4

 www.derislam.at

Alle in diesem Medium veröffentlichten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung ist die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und Verwertung untersagt.

© 2018 IGGÖ